

**AK
YOUNG**

SPAREN?

**WARUM ES SINNVOLL IST
UND WIE'S GEHT**

FAQ

FREQUENTLY ASKED QUESTIONS

**20 HÄUFIG
GESTELLTE
FRAGEN**

MACH WAS AUS DEINEM GELD!

ZUGEgeben: EIN SPAREFROH ZU SEIN, KLINGT NICHT WIRKLICH COOL. ABER WENN DU DIR EINEN LANG GEHEGTEN WUNSCH ENDLICH ERFÜLLEN KANNST, IST DAS SCHON EINE TOLLE SACHE. DAFÜR MUSST DU EBEN SPAREN. HIER ERFÄHRST DU, WIE'S FUNKTIONIERT.

1

WAS HEISST ÜBERHAUPT SPAREN?

Sparen bedeutet, dass du Geld nicht aus gibst, sondern es zur Seite legst. Du verzichtest also darauf, dir gleich etwas Kleineres zu kaufen, um dir später etwas Größeres anzuschaffen.

Bestimmt fallen dir viele Dinge ein, die du sehr gerne hättest, dir im Moment aber noch nicht leisten kannst. Vielleicht ein neues Handy, ein Tablet, ein Moped, eine Reise oder Möbel für deine erste eigene Wohnung? Genau dafür ist Sparen gut.

2

WIE SPART MAN EIGENTLICH?

Es gibt 2 Arten, wie du sparen kannst: regelmäßig oder ab und zu.

Du kannst also jeden Monat immer ein bisschen was zurücklegen. Diese kleinen Summen wachsen dann im Lauf der Zeit zu einem ordentlichen Betrag.

Oder du legst eine größere Summe auf einmal auf die hohe Kante, z. B. wenn dir deine Oma Geld zum Geburtstag schenkt.

3

WAS MACHST DU MIT DEM GELD?

Entweder du fütterst damit ein Sparschwein oder du trägst es auf die Bank.

Auf der Bank hast du 2 Vorteile:

-  Du bekommst Zinsen für dein Ersparnis
-  Dein Geld ist rechtlich abgesichert

4

WIE FUNKTIONIERT DAS MIT DEN ZINSEN?

Dafür, dass du der Bank dein Geld überlässt, gibt sie dir einen bestimmten Zinssatz. Einfach so obendrauf, ohne dass du was dafür tun musst. Zur Zeit sind die Zinsen sehr niedrig, aber: Kleinvieh macht auch Mist!



BEI ZINSERTRÄGEN FÄLLT DIE KAPITALERTRAGSSTEUER AN. SIE BETRÄGT 25 PROZENT. DEIN ZINSERTRAG REDUZIERT SICH ALSO UM 25 PROZENT.

Meistens beziehen sich die Zinsen auf einen bestimmten Zeitraum, z.B. ein Jahr.

Hier ein Beispiel zur Veranschaulichung:

Dein Sparguthaben: € 300,–

Dein Zinssatz: 1 % pro Jahr

Dein Guthaben nach einem Jahr vor Abzug der Kapitalertragssteuer: 303 Euro.

Nach Abzug der Steuer beträgt dein Zinsertrag 2,25 Euro.

Du bekommst also 302,25 Euro ausbezahlt.

5

WIE IST DEIN GELD BEI DER BANK ABGESICHERT?

Die Bank garantiert dir, dass du dein Geld mit den vereinbarten Zinsen wiederbekommst – was auch immer passiert. Dazu ist sie gesetzlich verpflichtet.

Sollte die Bank also zusperren müssen, weil ihre Geschäfte so schlecht gehen, muss sie dir dein Guthaben trotzdem auszahlen. Dein Geld ist also nicht verloren. Diese Absicherung gilt bis zu einem Sparvermögen von 100.000 Euro und heißt „Einlagensicherung“

Wenn du dein Geld im Sparschwein aufhebst, hast du diese Sicherheit nicht. Klaut dir jemand dein Schwein, ist der Inhalt natürlich weg.

6

WELCHE SPARPRODUKTE GIBT ES?

Jede Bank hat ihre eigenen Produkte mit eigenen Bestimmungen, Zinsen, Spesen und Laufzeiten.

Ganz grob gesprochen gibt es:

-  Sparbücher
-  Sparkonten
-  Bausparverträge



VERGLEICHE DIE ANGEBOTE VON MEHREREN BANKEN MITEINANDER. DIE UNTERSCHIEDE KÖNNEN ZIEMLICH GROSS SEIN!

Mehr dazu erfährst du im Kapitel „Verschiedene Sparformen“.

7

AB WANN KANNST DU DIR EIN SPARPRODUKT NEHMEN?

Die Banken haben unterschiedliche Altersgrenzen. Aber bei jeder gibt es Sparprodukte, die extra für Jugendliche gemacht sind.

Auch hier gilt: Erkundige dich bei mehreren Banken, welche Angebote sie für dich und deine Vorstellungen haben.



AUF www.ak-bankenrechner.at FINDEST DU EINEN VERGLEICH VON SPARPRODUKTEN.

MACH DIR EINEN PLAN

Überleg dir, was du mit dem gesparten Geld einmal vorhast. Je genauer du das weißt, umso leichter wird es dir fallen, Geld auf die Seite zu legen.

Außerdem hilft dir das, das richtige Sparprodukt für dich zu finden: Das Sparprodukt sollte immer genau auf deine Sparziele abgestimmt sein. So bringt es dir am meisten.



Patrick will in 3 Jahren seine Matura machen. Ob er danach studiert, weiß er noch nicht. Ganz sicher ist er sich aber, dass er nach seinem Abschluss erst einmal eine richtig fette Reise machen will. Mindestens 2 Monate! Wohin auch immer. Dafür spart er jetzt schon fleißig. Jeden Monat überweist er per Dauerauftrag 30 Euro auf ein Sparkonto. Die vereinbarte Spardauer beträgt 3 Jahre. Pünktlich zu seiner Matura kann er frei über sein angewachsenes Ersparnis verfügen – und los geht's!

SCHAU NICHT NUR AUF DIE ZINSEN

Manchmal verlangen die Banken Zusatzgebühren dafür, dass sie dein Geld für dich verwalten. Diese Gebühren werden in der Banksprache oft Spesen genannt. Sie können von Konto zu Konto und von Bank zu Bank sehr unterschiedlich sein.

Diese Spesen musst du von den Zinsen, die dir versprochen werden, abziehen. Sie schmälern also deinen Gewinn.



Frag ganz genau nach, welche Konditionen ein Konto hat, bevor du es eröffnest. Am besten lässt du dir alles schriftlich geben: Wie viele Zinsen bekommst du, wie lange ist die Laufzeit, welche Spesen entstehen. Diese Informationen kannst du dann zusammen mit den Geschäftsbedingungen der Bank und den Kontoauszügen aufheben.



VERSCHIEDENE SPARFORMEN

DEN GRÖSSTEN NUTZEN VOM SPAREN HAST DU, WENN DAS SPARPRODUKT ZU DEINEM SPARZIEL PASST. INFORMIERE DICH BEI MEHREREN BANKEN, WAS SIE FÜR DICH ALS JUGENDLICHE BZW. JUGENDLICHER HABEN. OFT IST ES GUT, WENN DU DICH LIVE IN DER BANK BERATEN LÄSST. DIE INFOS IM INTERNET SIND SUPER – ABER DAS PERSÖNLICHE GESPRÄCH KANN AUCH EINIGES!

9

WIE UNTERSCHIEDEN SICH DIE VERSCHIEDENEN SPARFORMEN?

Was dir die Banken so anbieten, unterscheidet sich nicht nur bei den Zinsen und Spesen. Es gibt auch ganz grundlegende Unterschiede darin, wie die Konten funktionieren. Ein wichtiges Merkmal ist, wie lang du dein Geld anlegen willst.

Wie lange möchtest du sparen:

 **Kurzfristig:** höchstens 1 Jahr

 **Mittelfristig:** 2–4 Jahre

 **Langfristig:** 5–10 Jahre

10

WAS IST EINE KURZFRISTIGE SPARFORM?

Kurzfristig sind Sparkonten, auf denen du immer an dein Geld kannst. Die Banker nennen das „täglich verfügbar“. Wann immer du willst, kannst du dein Geld abheben – alles auf einmal oder in Häppchen. Du bist völlig frei.

Weil die Bank in diesem Fall nicht abschätzen kann, wie lange sie mit deinem Geld arbeiten kann, sind die Zinsen auf diesen Konten ganz besonders niedrig. Dafür hast du die maximale Flexibilität.

11

WIE KANNST DU MITTELFRISTIG GELD ANLEGEN?

Es gibt Sparkonten und Sparbücher, die eine bestimmte Laufzeit haben. In der Banksprache heißt diese Laufzeit „Bindungsfrist“. Dein Geld ist also z. B. auf 3 Jahre fix. Danach kannst du es entweder abheben oder auch auf dem Konto liegen lassen und weiter sparen.



DAS WORT „ZINSEN“ HEISST NICHT AUTOMATISCH, DASS DU WAS BEKOMMST. MANCHMAL MUSST DU SIE AUCH ZAHLEN!



ACHTUNG! Pass auf, wenn du dein Geld vor Ende der Laufzeit abheben willst: Meistens kommen dadurch Extrakosten – die sogenannten „Vorschusszinsen“ – auf dich zu. Die können manchmal ganz schön hoch sein und werden von den „Pluszinsen“ abgezogen.

Oft haben Sparkonten bessere Zinsen als Sparbücher. Auch Online-Konten sind manchmal attraktiver. Das liegt daran, dass die Banken mit einem Sparkonto bzw. einem Online-Konto weniger Aufwand haben als mit einem Sparbuch.

12

WIE FUNKTIONIERT EIN SPARBUCH?

Wenn du ein Sparbuch eröffnest, bekommst du eine Sparkunde. Außerdem legst du ein Lösungswort fest. Bitte hebe dir beides sehr gut auf. Denn nur mit beidem bekommst du Geld von deinem Sparbuch.

13

WIE HEBST DU GELD VOM SPARBUCH AB?

Du gehst mit deiner Sparkunde zu deiner Bank und nennst beim Abheben dein Lösungswort. Dein Lösungswort schützt also dein Guthaben.

Sparbuch

14

WIE SPARST DU LANGFRISTIG?

Die klassische langfristige Sparform ist ein Bausparvertrag. Er wird von Bausparkassen ausgegeben – auch wenn du ihn bei deiner Bank abschließen kannst.

15

WAS KANN EIN BAUSPARVERTRAG?

Super an einem Bausparvertrag ist, dass du oft zum Einstieg eine hohe Verzinsung bekommst. Dieser hohe Zinssatz gilt meistens für eine bestimmte Zeit.

Danach wird der Zinssatz jedes Jahr neu berechnet. Das nennt sich dann „variabler Zinssatz“.



MIT DEM GELD AUS EINEM BAUSPARVERTRAG MUSST DU KEIN HAUS BAUEN – AUCH WENN DAS VIELE GLAUBEN! DU KANNST ALLES DAMIT MACHEN, WAS DU WILLST!

16

WIE LANGE LÄUFT EIN BAUSPARVERTRAG?

Normalerweise 6 Jahre. Aber es gibt auch Bausparer mit einer längeren Laufzeit. Nach der Bindungsfrist kannst du völlig frei über dein Guthaben verfügen.

Auch hier gilt: Wenn du den Bausparvertrag vor Ablauf der Bindung auflöst, können hohe Kosten anfallen!

17

WAS IST DAS TOLLE DARAN?

Für deinen Bausparvertrag bekommst du eine staatliche Prämie! Jahr für Jahr. Sie wird dir automatisch auf deinem Bauspar-Konto gutgeschrieben – zusätzlich zu den Zinsen.

18

WAS MUSST DU BEACHTEN?

Bei einem Bausparvertrag werden Spesen für die Kontoführung fällig. Sie werden dir jedes Jahr von deinem Ertrag abgezogen.

Außerdem: Nicht alle Banken bieten Bausparverträge für Jugendliche an.



Der AK Bankenrechner gibt dir einen Überblick über verschiedene Sparformen. Zum Beispiel findest du hier Bausparverträge für Jugendliche und Jugend-Sparbücher im Vergleich!



www.ak-bankenrechner.at/sparen



www.ak-bankenrechner.at/bausparen

Bausparer

VORSICHT FALLE!

MANCHMAL LOCKEN IM ANLAGEBEREICH VERFÜHRERISCH HOHEN ZINSEN. SEI VORSICHTIG UND SCHAU GENAU HIN: WENN DIR EIN PRODUKT BESONDERS VIEL VERSPRICHT, IST MEISTENS IRGENDWO EIN HAKEN!

19

WARUM SIND SEHR HOHE ZINSEN VERDÄCHTIG?

Im Kapitalmarkt ist es so: Der Ertrag, den dir ein Anlageprodukt bringt, und das Risiko, das es für dich hat, hängen direkt miteinander zusammen.

Generell gilt: Je höher der Ertrag, desto höher ist auch das Risiko!

Im schlimmsten Fall kann das sogar bedeuten, dass du dein ganzes angelegtes Geld verlieren kannst – wie z. B. bei Aktien und anderen Wertpapieren. Bei einem Sparkonto, einem Sparbuch oder einem Bausparvertrag kann dir das nicht passieren. Deshalb ist die Verzinsung hier relativ niedrig.



WAS SIND RISKANTE ANLAGEN?

Auch wenn es gerade sehr gehyped wird: Kryptowährungen sind keine seriöse Anlageform. Sie haben mit Sparen nichts zu tun, sondern sind reines Spekulieren. Das Risiko ist extrem hoch. Wenn du Pech hast, kannst du an einem Tag ohne Vorwarnung dein ganzes Geld verlieren.

Fondssparen ist ebenfalls kein Sparen – auch wenn es so heißt. Fonds sind ein Paket aus Wertpapieren. Sie sind z. B. ein Teil des weltweiten oder heimischen Aktienmarktes und damit großen Schwankungen unterworfen. Sicher ist anders!

In riskante Anlagen sollte wirklich nur investieren, wer sich sehr gut auskennt und sich viel damit beschäftigen will.



Nadine und Irina haben zur Matura einen Pakt geschlossen: Noch bevor sie 25 sind, möchten sie mit ihren E-Bikes durch Europa düsen. Einziges Problem: Sie haben noch keine E-Bikes. Sparen ist also angesagt, um die ca. 2.000 Euro für so ein Gefährt aufzustellen.

Nadine checkt sich einen halben Bitcoin. Irina entscheidet sich ganz klassisch für einen Bausparer. Voll old school, findet Nadine! Schon nach 2 Jahren ist ihr halber Bitcoin mehr wert, als Irina sich mit ihrem Bausparer in den ganzen 6 Jahren zusammensparen kann! Doch plötzlich bricht der Markt auf der Plattform völlig ein, in die Nadine investiert hat. Der Wert ihres Bitcoins dort sinkt dramatisch. Nadine verliert fast alles!





DU HAST NOCH FRAGEN?

WIR HELFEN DIR GERNE WEITER!

AK Wien

1040 Wien, Prinz-Eugen-Straße 20-22

Tel.: +43 1 501 65-0

wien.arbeiterkammer.at

akyoung.at



Alle AK YOUNG Folder kannst du kostenlos downloaden:

wien.arbeiterkammer.at/akyoung-ratgeber

Weitere Bestellmöglichkeiten:

- E-Mail: mitgliederservice@akwien.at
- Bestelltelefon: +43 1 50165-1401

SPAREN Artikelnummer **436**

WICHTIG

Wir erarbeiten alle Inhalte der AK YOUNG Folder sehr sorgfältig. Dennoch können wir nicht garantieren, dass alles vollständig und aktuell ist bzw. sich seit dem Druck keine Gesetzesänderung ergeben hat. Achte bitte deshalb auf das Erscheinungsdatum dieser Ausgabe. Die AK YOUNG Folder dienen dir als Erstinformation. Sie enthalten die häufigsten Fragen, viele anschauliche Beispiele, Hinweise auf Stolpersteine und einen Überblick über die wichtigsten gesetzlichen Regelungen. Bei individuellen Fragen steht dir unsere Hotline zur Verfügung: +43 1 501 65-0

Impressum – Medieninhaber: Kammer für Arbeiter und Angestellte für Wien, Prinz-Eugen-Straße 20–22, 1040 Wien | Telefon: (01) 501 65 0 | Offenlegung gem. § 25 MedienG: siehe wien.arbeiterkammer.at/impressum
 Titelfoto: © luismolinero – Adobe Stock, weitere Abbildungen siehe Credit beim Foto | Grafik: Andreas Kuffner
 Druck: Gugler GmbH, 3390 Melk

Stand: September 2022

